

Hammer-Start der Mädchen B

Besser hätte man den Start in die Hockey-Regionalligasaison der Böblinger Mädchen B nicht einmal malen können. Beim Spieltag bei den Stuttgarter Kickers holten die U12-Mädels der SVB ein 2:0 gegen den HC Ludwigsburg und ein 4:2 gegen den HTC Stuttgarter Kickers. Es dürfte wohl eine ganze Weile her sein, dass eine Böblinger Mannschaft an einem Tag die jeweils ersten Mannschaften dieser beiden Vereine bezwungen hat.



Jubel über sechs Punkte: Marjam Bertal, Marie Schäfer, Noelia Denz, Fyona Kretschmer, Tessa Vinciguerra, Mia Horrer, Samira Muradli, Mara Renner, Alessja Amann, Magdalena Himmel, Milla Lütgenau und Leonie Grimm (von links).

Bei ungemütlichen Temperaturen sorgten die SVB-Mädels schnell für „heiße Stimmung“ bei ihrem Anhang: Im ersten Spiel gegen den HC Ludwigsburg, der zuvor die Kickers mit 2:1 bezwungen hatte, erzielte Mia Horrer bereits in der zweiten Minute die 1:0-Führung. Die Böblingerinnen erwiesen sich auch in der Folge als das stärkere Team. Kaum einmal geriet die Hintermannschaft ins Schwimmen, dafür rollten reihenweise Angriffe auf das HCL-Tor. Nur der zweite Treffer ließ etwas auf sich warten. Es war schließlich ein blitzsauberer Konter, der die Entscheidung brachte. Nach einer langen Ecke der Ludwigsburgerinnen fing die SVB-Defensive den Ball ab, überrannte den Gegner geradezu, und Marjam Bertal vollendete den lehrbuchreifen Angriff zum 2:0-Endstand. Für alle Böblingerinnen war es das erste Spiel in der Regionalliga – ein Einstand nach Maß.



Die SVB-Mädels waren in Stuttgart mit Vollgas am Ball.

Es folgte das Spiel gegen die Stuttgarter Kickers, wobei sich ein Großteil beider Mannschaften aus dem wöchentlichen Stützpunkttraining bereits gut kennen – und auch sehr gut verstehen. Doch auf dem Platz zählen keine Freundschaften, entsprechend intensiv, aber immer fair, ging es zur Sache. Es entwickelte sich ein sehr unterhaltsames Spiel zweier Mannschaften, die stets versuchten, mit Vollgas in Richtung gegnerisches Tor zu ziehen. Den Böblingerinnen gelang dies zumeist etwas besser. Während die Abwehr mit Torhüterin Leonie Grimm sowie Magdalena Himmel, Marie Schäfer, Milla Lütgenau und Fyona Kretschmer einen sicheren Rückhalt bot, arbeitete das Mittelfeld mit Noelia Denz, Marjam Bertal und Mara Renner in alle Richtungen und setzte immer wieder die Stürmer in Szene. Dort wirbelten auf den Außenbahnen Tessa Vinciguerra und Alessja Amann, im Sturmzentrum sorgten Mia Horrer und Samira Muradli immer wieder für Gefahr. Und so gingen die SVB-Mädels mit einer 2:0-Führung in die Pause. Kurz nach dem Wechsel landete dann aber ein knallharter Kickers-Schuss im Böblinger Tor, doch die SVB antwortete nur kurze Zeit später mit dem 3:1. Die Kickers wurden nun aber offensiv immer stärker und verkürzten erneut, doch etwa fünf Minuten vor Schluss erzielte die SVB das 4:2. Den Rest der Zeit brachte man nicht zuletzt dank des nötigen Kampfgeistes ohne weiteres Gegentor über die Bühne. Sehenswert war dabei unter anderem, wie Magdalena Himmel eine hoch aufs Böblinger Tor geschlenzte kurze Ecke regelrecht aus der Luft fischte – es war die letzte brenzlige Situation des Spiels. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel entsprechend groß.



Voller Einsatz im eigenen Schusskreis (links) und Abklatschen nach dem Torerfolg.

Bereits am kommenden Samstag wartet aber die nächste große Herausforderung: Dann treffen die Böblinger B-Mädchen auf eigenem Platz um 10 Uhr auf den Mannheimer HC und um 13.15 Uhr auf die TSG Heidelberg, welche ebenfalls mit sechs Punkten in die Saison gestartet ist.

Nicht vergessen werden darf aber auch der durchaus gelungene Einstand der zweiten Böblinger MB-Mannschaft. Durch einige unglückliche Umstände reiste das Team ohne Ersatzspielerin zum ersten Verbandsliga-Spieltag nach Ulm. Dort schlug sich das junge Team, das durch zwei C-Mädchen verstärkt wurde, gegen den HC Suebia Aalen beachtlich gut. Erst in der zweiten Hälfte setzten sich die klar favorisierten Aalenerinnen mit 3:0 durch.



Auch die MB2 hatte Grund zum Jubeln.

Noch besser wurde es im zweiten Spiel gegen den SSV Ulm. Hier erkämpfte sich die SVB-Zweite ein 1:1-Unentschieden und damit den ersten Punkt der Saison. Ursprünglich sollte es ebenfalls am Samstag mit einem Spieltag in Esslingen weitergehen. Da aber der HCE alle Jugendmannschaften zurückgezogen hat, bleibt nur noch das Einzelspiel gegen den HC Tübingen. Dieses findet nun am Sonntag um 13.30 Uhr in Böblingen statt – dann hoffentlich mit einem etwas größeren Kader.